Athen erfolgte, und ich im November und December 1862 wegen des sehr schlechten Wetters, nur selten einige Vergleichen zu Wien erreichen konnte. Ohne die Athener Beobachtung des 14^{ten} October 1862 würde sich das Maximum diesmal nicht bestimmen lassen. Ich setze es nach der Curve:

auf 1862 Decbr. 3 wenig sicher.

Dies, verbunden mit dem noch weniger sicheren Maximum zu Ende des März 1859 (A. N. *M* 1244) führt auf eine Periode von 448 Tagen, ähnlich der Periode von *R* Hydrae. Die rothgelbe Farbe ist in allen Phasen dieselbe. Indessen hat, wenigstens für mein Auge, die Lebhaftigkeit der ehemals merkwürdig rothen Farbe des *Hind*'schen Sternes seit 1850 merklich abgenommen.

Minimum von *Mira Ceti*. 1863.

Im Jahre 1862 versuchte ich zum ersten Male, das Minimum am Athener Refractor zu bestimmen, in welchem der

Stern bis zur 10^{ten} Grösse herabsteigt, ohne seine gewöhnliche rothgelbe Farbe zu verändern. Er ist alsdann sehr bequem mit dem 9^s im Parallele folgenden Begleiter zu vergleichen. Während 1862 der Stern zur Zeit des kleinsten Lichtes in der Abenddämmerung verschwand, gelang mir diesmal in Wien eine gute Bestimmung, indem ich der zuvorkommenden Freundlichkeit des Herrn Dir. von *Littrow* und des Adjuncten Herrn Dr. *Ed. Weiss* den theilweisen Gebrauch der Fernröhre der kais. Sternwarte zu verdanken hatte. Die erste Beobachtung 1863 Jan. 8, nur am Cometensucher erhalten, zeigte *Mira* wenig heller als den Begleiter. Diesem war er lange Zeit hindurch gleich an Licht, einigemale aber wenig schwächer. Febr. 26 und März 7 war die Zunahme entschieden eingetreten. Mit Ausnahme des 8^{ten} Jan. erhielt ich alle Vergleichen mit Hülfe der grösseren Refractoren. Ich setze das Minimum von *Mira Ceti* auf 1863 Febr. 11.

Pest, 1863 März 14.

J. F. Julius Schmidt.

Ephemeride der Danaë, von Herrn Dr. *Luther*, Director der Bilkster Sternwarte.

Für 0^h mittlere Berliner Zeit.

1863	AR in Zeit	Declin.	log Δ	log r	1863	AR in Zeit	Declin.	log Δ	log r
April 6	10 ^h 1 ^m 26 ^s	+8° 55' 4	0,43404	0,54135	April 18	9 ^h 58 ^m 11 ^s	+8° 42' 2	0,45584	0,54131
7	1 3	54,7	0,43575		19	58 3	40,6	0,45776	
8	0 42	54,0	0,43749	0,54135	20	57 56	38,9	0,45968	0,54129
9	0 21	53,1	0,43924		21	57 50	37,1	0,46161	
10	10 0 2	52,2	0,44102	0,54130	22	57 45	35,3	0,46354	0,54127
11	9 59 43	51,2	0,44282		23	57 42	33,4	0,46549	
12	59 27	50,2	0,44463	0,54134	24	57 39	31,4	0,46744	0,54125
13	59 11	49,1	0,44646		25	57 38	29,3	0,46940	
14	58 56	47,9	0,44830	0,54133	26	57 38	27,2	0,47137	0,54123
15	58 43	46,6	0,45017		27	57 40	24,9	0,47335	
16	58 31	45,2	0,45205	0,54132	28	9 57 42	+8 22,6	0,47533	0,54121
17	58 21	43,7	0,45394						

Diese Ephemeride der Danaë schliesst sich einer Berliner Beobachtung des Herrn *Tietjen* vom 7^{ten} April, bei welcher Danaë 12ter Grösse erschien, innerhalb einer Bogen-Minute an.

Bilk bei Düsseldorf, 1863 April 13.

R. Luther.

Beobachtungen, Elemente und Ephemeride der Diana (78), von Herrn *B. Tiele* in Bonn.

Von dem neuesten Planeten Diana (78) habe ich folgende Kreismikrometer-Beobachtungen gemacht:

1863	M. Bonn. Zt.	$\Delta \delta$	$\Delta \delta$	α (78) app.	δ (78) app.	Vglst.
März 23	12 ^h 44 ^m 8 ^s	— 28' 49	— 2' 8" 7	11 ^h 52 ^m 48 ^s 74	— 7° 5' 40" 9	<i>a</i>
24	12 23 31	— 1 ^m 26,79	+ 0 2,1	11 51 50,44	— 7 3 30,1	<i>a</i>
31	12 0 19	— 2 0,67	— 8 59,6	11 45 16,65	— 6 46 35,5	<i>b</i>

Mittlere Oerter der Vergleichsterne 1863,0:

$\alpha = 11^h 53^m 14^s.26$ $-7^\circ 3' 12''.8$ Meridian-Beob. von mir.
 $\delta = 11\ 47\ 14.36$ $-6\ 37\ 15.8$ $=$ $=$ $=$ $=$

Aus der Bilker Beobachtung März 15 und den Bonnern
 März 23 und 31 habe ich folgende Elemente abgeleitet:

Epoche 1863 März 15,0 m. Berl. Zt.

$M = 39^\circ 50' 29''.0$

$\pi = 121\ 6\ 30.3$

$\Omega = 334\ 1\ 19.3$

$i = 8\ 39\ 4.8$

$\varphi = 11\ 59\ 38.8$

$\mu = 833''.877$

$\log a = 0.449270$

Aequin. 1863,0

Nach diesen Elementen ist die nachstehende Ephemeride gerechnet:

0 ^h m. Berl. Zt.	α app.	δ app.	$\log r$	$\log \Delta$
1863 April 0	11 ^h 45 ^m 44 ^s	-6° 47' 8	0,3613	0,1184
1	44 50	45,4		
2	43 58	42,8		
3	43 7	40,3		
4	42 17	37,8		
5	41 29	35,2	0,3632	0,1261
6	40 41	32,6		
7	39 55	30,1		
8	39 9	27,6		
9	38 26	25,1		
10	11 37 44	-6 22,6	0,3652	0,1355

0 ^h m. Berl. Zt.	α app.	δ app.	$\log r$	$\log \Delta$
1863 April 10	11 ^h 37 ^m 44 ^s	-6° 22' 6	0,3652	0,1355
11	37 4	20,2		
12	36 25	17,9		
13	35 48	15,6		
14	35 12	13,4		
15	34 38	11,2	0,3671	0,1466
16	34 5	9,1		
17	33 34	7,0		
18	33 5	5,0		
19	32 38	3,1		
20	32 12	-6 1,3	0,3691	0,1589
21	31 48	-5 59,7		
22	31 26	58,1		
23	31 5	56,6		
24	30 47	55,3		
25	30 30	54,0	0,3710	0,1723
26	30 15	52,8		
27	30 2	51,8		
28	29 50	50,8		
29	29 40	50,0		
30	11 29 32	49,3	0,3730	0,1866
Mai 1	29 26	48,7		
2	29 21	48,3		
3	29 18	48,0		
4	29 17	47,8		
5	29 18	47,7	0,3750	0,2014
6	29 20	47,7		
7	29 24	47,9		
8	29 29	48,1		
9	29 36	48,5		
10	11 29 45	-5 49,0	0,3769	0,2167
Bonn, 1863 April 3.				

B. Tiele.

Berichtigungen zu den Astronomischen Nachrichten.

N^o 1396 pag. 55 Zeile 20 von oben:

statt $\cot g \frac{1}{2}(45^\circ + \alpha + \beta) / g(45^\circ + \alpha - \beta)$ muss es heissen: $\cot g \frac{1}{2}(45^\circ + \alpha + \beta) / g \frac{1}{2}(45^\circ + \alpha - \beta)$.

N^o 1409 pag. 268 (Ephemeride der Elpis):

Bei der ersten Differenz der Declination soll das positive Zeichen stehen anstatt —.

In der Columnne δ ist Zeile 10 von oben $-4^\circ 34' 58''.5$ statt $-4^\circ 34' 58''.3$ zu lesen.

Ebenso Zeile 40 statt $-1^\circ 48' 32''.0$ ist zu lesen $-1^\circ 48' 32''.5$.

Es ist schon in den früheren Bänden dieser Nachrichten bemerkt, dass ohne ausdrückliche Bestellung und Vorausbezahlung keine Nummer eines neuen Bandes versandt wird. Die Herren Abonnenten, welche diese Blätter fortzusetzen wünschen, werden also ersucht, um Unterbrechungen zu vermeiden, baldmöglichst ihre Bestellungen einzusenden.

Man pränumerirt hier an Ort und Stelle mit 4 $\frac{1}{2}$ 26 β Rm. oder 3 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr. Preuss. Cour. und von diesem Preise wird auch den Buchhandlungen und Postäutern kein Rabatt gegeben, die also nothwendig ihren Abnehmern höhere Preise berechnen müssen. — Ueberhaupt sind alle in dieser Anzeige bemerkten Preise, Nettopreise.

Für die mit der Post versandten Exemplare findet, wegen des zu erlegenden Portos, eine kleine Erhöhung Statt, so dass der Preis für den Band sich stellt: für Deutschland auf 4 $\frac{1}{2}$ 6 Preussisch Courant, für England auf 15 sh., für Frankreich auf 17 $\frac{1}{2}$ Frcs., für Nordamerika auf 4 $\frac{1}{2}$ Dollars, für Italien und Holland auf 1 $\frac{1}{2}$ Holl. Ducaten. —

Einzelne Nummern werden nur zur Completirung, wenn sie vorrätbig sind, à 5 Sgr. abgelassen.